

Leseverständnisübungen B2 – Arbeitsblatt

Lies den Text und beantworte die Fragen. Wähle bei Multiple-Choice-Fragen die richtige Antwort (a, b, c).

Text: Nachhaltigkeit im Alltag

Ich versuche, nachhaltig zu leben, weil die Umwelt wichtig ist. Ich benutze öffentliche Verkehrsmittel, damit ich weniger CO₂ produziere. Ich kaufe regionale Produkte, sodass die Transportwege kürzer sind. Obwohl nachhaltige Produkte oft teurer sind, lohnt es sich, weil sie die Umwelt schonen. Ich trenne meinen Müll, um ihn recyceln zu lassen. Sobald ich Zeit habe, informiere ich mich über Umweltthemen, um bewusste Entscheidungen zu treffen. Ich verzichte auf Plastik, indem ich eine wiederverwendbare Flasche benutze. Während ich einkaufe, achte ich auf Fair-Trade-Produkte. Nachhaltigkeit ist nicht immer einfach, da es viel Planung braucht. Falls ich etwas nicht weiß, frage ich Experten. Ich engagiere mich in einem Umweltprojekt, damit ich etwas bewirke. Ich rede mit Freunden über Nachhaltigkeit, sodass sie sich auch engagieren. Nachdem ich einen Dokumentarfilm gesehen habe, habe ich meine Gewohnheiten geändert. Nachhaltigkeit ist ein Prozess, insofern man ständig dazulernen muss. Ich glaube, dass jeder helfen kann, weil kleine Änderungen viel bewirken.

Fragen

Warum lebt der Erzähler nachhaltig?

a) Weil er Geld sparen will. b) Weil die Umwelt wichtig ist. c) Weil er Freunde treffen will.

Warum benutzt der Erzähler öffentliche Verkehrsmittel?

a) Um weniger CO₂ zu produzieren. b) Weil sie billiger sind. c) Um schneller zu sein.

Was ist ein Vorteil von regionalen Produkten?

a) Sie sind teurer. b) Die Transportwege sind kürzer. c) Sie sind nicht nachhaltig.

Warum lohnt es sich, nachhaltige Produkte zu kaufen?

a) Weil sie billiger sind. b) Weil sie die Umwelt schonen. c) Weil sie einfacher zu finden sind.

Warum trennt der Erzähler seinen Müll?

a) Um ihn recyceln zu lassen. b) Weil er Zeit sparen will. c) Um Plastik zu benutzen.

Wann informiert sich der Erzähler über Umweltthemen?

a) Sobald er Zeit hat. b) Während er einkauft. c) Nachdem er Freunde trifft.

Wie verzichtet der Erzähler auf Plastik?

a) Indem er Fair-Trade-Produkte kauft. b) Indem er eine wiederverwendbare Flasche benutzt. c) Indem er Müll trennt.

Worauf achtet der Erzähler beim Einkaufen?

a) Auf billige Produkte.b) Auf Fair-Trade-Produkte.c) Auf Plastikprodukte.

Warum ist Nachhaltigkeit nicht immer einfach?

a) Weil sie viel Planung braucht.b) Weil sie billig ist.c) Weil sie schnell geht.

Was macht der Erzähler, wenn er etwas nicht weiß?

a) Er fragt Experten.b) Er kauft Plastik.c) Er sieht einen Film.

Warum engagiert sich der Erzähler in einem Umweltprojekt?

a) Um Freunde zu treffen.b) Um etwas zu bewirken.c) Um Geld zu sparen.

Warum redet der Erzähler mit Freunden über Nachhaltigkeit?

a) Sodass sie sich auch engagieren.b) Weil er Zeit hat.c) Um sie zu unterhalten.

Was hat der Erzähler nach einem Dokumentarfilm gemacht?

a) Er hat seine Gewohnheiten geändert.b) Er hat Müll gekauft.c) Er hat Freunde eingeladen.

Warum ist Nachhaltigkeit ein Prozess?

a) Weil man nichts lernen muss.b) Insofern man ständig dazulernen muss.c) Weil es einfach ist.

Was glaubt der Erzähler über kleine Änderungen?

a) Sie bewirken nichts.b) Sie bewirken viel.c) Sie sind teuer.